

## ABSTRACT

**Ziel:** Ziel der Studie war es, die Wirksamkeit osteopathischer Behandlungen auf Endometriose assoziierte Schmerzkomponenten zu untersuchen.

**Studiendesign:** Multizentrische, pragmatische, randomisierte, kontrollierte Studie mit Interventions- und Kontrollgruppe im Waiting-List-Design.

**Methoden:** Endometriose assoziierte Schmerzen wurden vor und nach vier osteopathischen Behandlungen mittels validierten Fragebögen erhoben: Pain*DETECT* (PD-Q), Pain Sensitivity Questionnaire (PSQ), Fibromyalgia Survey Questionnaire (FSQ), die Pain Catastrophizing Scale (PCS), Beck Depression Inventory (BDI) und State-Trait Anxiety Inventory-Trait (STAI-T). Zusätzlich wurden Angaben zu Dysmenorrhoe, Dyschezie, Dysurie und Dyspareunie sowie zu zyklischen und azyklischen Schmerzen erfasst. Ein patientengeführtes Schmerztagebuch dokumentierte die tägliche Schmerzintensität.

**Ergebnisse:** Die Differentialanalyse vor und nach der Intervention ergab in der Interventionsgruppe eine hochsignifikante Reduktion der Schmerzkatastrophierung ( $p=.002$ ) sowie eine signifikante Abnahme der maximalen Schmerzintensität außerhalb der Menstruation ( $p=.033$ ). In allen Fragebögen, mit Ausnahme des PSQ-moderate, zeigte sich die Interventionsgruppe der Kontrollgruppe überlegen. Dysmenorrhoe, Dyschezie und Dysurie verbesserten sich deutlicher in der Interventionsgruppe. Schmerzmittel während der Periode wurden signifikant seltener eingenommen ( $p=.041$ ). Der PD-Q-Score sank vom Ausgangszeitpunkt bis zum Follow-Up (Interventionsgruppe  $p=.022$ ; Kontrollgruppe  $p=.064$ ). Der Anteil der Patientinnen mit unklarem neuropathischen Schmerzprofil (*nicht eindeutig*) reduzierte sich zugunsten eines niedrigeren neuropathischen Schmerzprofils (*unwahrscheinlich*).

**Diskussion:** Die Ergebnisse der Studie belegen den positiven Effekt osteopathischer Behandlungen auf Endometriose assoziierte Schmerzkomponenten und bestätigen die Relevanz biopsychosozialer Faktoren.

**Schlüsselwörter:** Endometriose, Osteopathie, PCQ, Dysmenorrhoe, Pain*DETECT*